

Beit-el-Nour (Foyer de la Lumière)
Registered Charity No. 41/AD
(Non profit Lebanese Association since 1986)
P.O. Box 168 Ain Aar, Meten, LEBANON
E-mail: robertc@cyberia.net.lb
Tel: 961-4-925418 Mobile: 961-3-619313
Contact person: Dr. Robert Caracache

SOLIDARITE LIBAN-SUISSE
C.P. 915,
CH – 6371 Stans
SUISSE

« Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. » (Matthäus 25, 40)

Beirut 11. September 2014,

Liebe Brüder und Schwestern in Christus von SLS, liebe Frau Liliane Mafioli und Michele, liebe Brüder und Schwestern in der evangelisch-reformierten Kirche Nidwalden,

Grüsse im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Im Laufe des Jahres 2014 und bis zum heutigen Tag haben wir als Hilfe für die Kinder der syrischen Flüchtlinge (und neuerdings auch einige Kinder der irakischen Familien) die Gesamtsumme von 11'600 USD erhalten, die sich wie folgt aufteilt:

Am 17. Februar 2014 haben wir die Summe von 3'000 USD von SLS erhalten.

Am 22. März 2014 haben wir über SLS von Madame Liliane Mafioli und Ihrer Tochter Michèle die Summe von 2'000 USD erhalten.

Am 12. Juli 2014 haben wir wiederum über SLS von Madame Liliane Mafioli und Ihrer Tochter Michèle die Summe von 1'000 USD erhalten.

Am 8. August 2014 haben wir die Summe von 5'000 USD von SLS erhalten.

Am 7. September 2014 haben wir über SLS die Summe von 600 USD (500CHF) von der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden erhalten.

Diese Spenden sind für die Opfer des Krieges in Syrien (neuerdings auch im Irak) insbesondere Flüchtlingskinder in unserer Obhut gewesen und waren eine echte Hilfe in der grossen Tragödie Syriens und ihren gravierenden Auswirkungen auf den Libanon.

Zusammenfassung und Finanzbericht über die Arbeit, was wir bisher für die syrischen Flüchtlingen und ihren Kindern tun konnten :

Eure Hilfe mit einem Betrag von 11'600 USD für die Opfer des Krieges in Syrien und jetzt auch im Irak sowie speziell auch für die Kinder der Flüchtlinge in unserer Obhut, war für uns eine wahre Unterstützung inmitten der Tragödie Syriens und ihren gravierenden Auswirkungen auf den Libanon.

Kurze Beschreibung des Hilfsprogrammes : Dieses Hilfsprogramm ist so konzipiert, um den Kindern vor allem syrischer und irakischer Flüchtlinge auf allen Ebenen zu helfen; das heisst Schulbildung, Psychotherapie, die Verteilung von Lebensmitteln, Kleidung etc. in unseren zwei Zentren der Vorsorge, speziell in Nabaa und im Palästinenserlager von Sabra-Chatila.

Aktuell hilft Beit-el-Nour ungefähr 170 Flüchtlingskindern und ihren Familien in unseren zwei Zentren.

Wie sie sicher wissen, sind Tausende von Syrern seit 2012 aus ihrem Land geflüchtet. Bis heute wird ihre Zahl auf 1 Million Menschen geschätzt. Diese Zahl wächst stetig Tag für Tag an, da sich der Konflikt in Syrien um Irak verschlimmert.

Die Regionen von Nabaa und die des Palästinenserlagers von Sabra-Chatila, wo sich die zwei Zentren befinden und wo unsere Aktion und Mission stattfindet, befinden sich im Herzen der Quartiere und Vororte Beiruts. Diese Regionen empfangen seit Jahren bereits irakische Flüchtlinge und syrische Handwerker, die nach Arbeit im Libanon suchen.

Viele dieser Flüchtlingskinder haben schwere Fälle von Gewalt mit Verlusten von Familienmitgliedern und Zerstörung ihrer Häuser und Nachbarschaft erlebt.

Die Mehrheit der Kinder in unserer Obhut hat auch ganz oder teilweise das Schuljahr verpasst, daher die Notwendigkeit von Förderunterricht.

Die enormen Bedürfnisse zeigen sich auf allen Ebenen: Bildung, Gesundheit, Medizin, Essen, usw.

Unser Team in beiden Zentren ist multidisziplinär, besteht aus Sozialarbeitern, Pädagogen, Psychologen, Sozialarbeitern und wird bei Bedarf auch durch den Einsatz von Freiwilligen, Kliniken und Ärzten unterstützt (manchmal bezahlt); es überwacht auf allen Ebenen, hilft diesen Kindern bei der Überwindung ihrer Probleme und trifft Massnahmen für ihre Grundbedürfnisse.

Unser Handeln und die Unterstützung in beiden Zentren kann wie folgt zusammengefasst werden:

Bezüglich der Lebensmittel, die wir zur Verfügung gestellt haben garantieren wir immer die Verteilung von Lebensmittelrationen und Milch für Kinder.

Bezüglich medizinischem und paramedizinischen Niveau sorgen wir dafür, ob Untersuchungen und Beratungen sowie Verteilung von Medikamenten notwendig sind.

Bezüglich Gesundheit und Kleidung haben wir Matratzen an diejenigen verteilt, die keine Betten hatten und weiterhin alle Arten von Kleidung für Erwachsene und Kinder sowie Gesundheitsprodukte benötigen.

Bezüglich Schule und Bildungsniveau haben wir in beiden Zentren ein Programm für Schulgebäude und spezielle Klassen erarbeitet. Wo immer möglich, werden wir den Kindern helfen, die staatlichen Schulen in der Nähe und in der Nachbarschaft zu besuchen.

Bezüglich psychosozialer Ebene, was eines unserer wichtigsten Anliegen mit diesen Kindern ist, unterstützen wir sie psychotherapeutisch dabei, ihnen eine Last zu nehmen und ihr Trauma das so genannte "post-traumatischen Stress-Syndroms" zu überwinden. Psychologen arbeiten mit ihnen auf dieser Grundlage.

Schliesslich waren wir in der Lage, insbesondere im Sommer 2013 und Sommer 2014, Freizeitaktivitäten für die Kinder wie Ausflüge, Filme und Picknicks in den Bergen organisieren.

Eure unverhoffte Unterstützung von 11'000 USD hat uns geholfen, die dringenden Bedürfnisse der Kinder und Familien von Flüchtlingen zu erfüllen. Besonders unterstützt wurden dabei die Präventionsstelle Nabaa und auch das Zentrum Sabra-Shatila, und zwar wie folgt:

1- Für Lebensmittel und Ernährungsbedarf der Flüchtlingskinder und ihrer Familien:	2200 U.S. \$
2- Für medizinische Pflegeprodukte, für pharmazeutische und parapharmazeutische Produkte:	1662 U.S. \$
3- Für Schulbedarf und Bildung:	5078 U.S. \$
4- Für psychotherapeutische Pflege:	2000 U.S. \$
5- Für Aufwendungen von Bekleidung und Gesundheitsprodukten:	660 U.S. \$

TOTAL = 11 000 U.S.

BUDGET UNSERES PROGRAMMS ZUR HILFE VON FLÜCHTLINGSKINDERN.

Dieses Programm zur Hilfe von Flüchtlingskindern hat kein begrenztes oder vordefiniertes Budget.

Unser Programm entwickelt oder erweitert sich entsprechend der Spenden, die wir für diesen Zweck erhalten.

Nach den Erfahrungen der letzten zwei Jahre schätzen wir jedoch die ungefähren jährlichen Kosten unserer Aktionen oder Einsätze auf etwa 100.000 USD bis 120.000 USD pro Jahr. Dieser Betrag wurde bisher sowohl durch private oder lokale Spender, als auch von lokalen und ausländischen Christen und humanitären Organisationen zur Verfügung gestellt.

DETAILS UND BUDGET ZU JEDER OBEN ERWÄHNTEN KATEGORIE:

1- Zu den Lebensmitteln und ernährungsphysiologischen Bedürfnissen von Flüchtlingskindern und ihren Familien gehören die folgenden:

Verteilung von Essenspaketen mit Produkten wie Zucker, Teigwaren, Milch, Keksen, Pflanzenöl, Getreide usw. , wobei der Preis jeder Lebensmittelpackung zwischen 25 und 35 USD variieren kann. Wir geben einen monatlichen Beitrag an die bedürftigsten unter unseren Familien, der etwa gleichwertig ist. **30 x 100 Familien = 3000 USD pro Monat**

2- Für medizinische Pflegeprodukte, für pharmazeutische und parapharmazeutische Produkte:

Betreffend dieser Kategorie bieten wir kostenlos medizinische Konsultationen und Check-ups oder medizinische Untersuchungen zu erschwinglichen Preisen an, die in verschiedenen Kliniken und Krankenhäusern in der Nachbarschaften gemacht werden können. Nicht nur für unsere Kinder, die in beiden Zentren die medizinischen Dienstleistungen nutzen; oft können auch ihre Eltern davon profitieren.

Das, was wir allen anbieten können, ist medizinisch recht begrenzt. Wenn Sie sich die riesigen Bedürfnisse vorstellen können, so müssen wir uns auf die dringendsten Fälle beschränken. Zum Beispiel, wenn einer unserer Begünstigten krank ist und nicht in der Lage ist, zur Schule zu gehen oder ins Zentrum zu kommen, wenn die Eltern nicht den Preis für ein notwendiges und dringendes Medikament bezahlen können. Im Durchschnitt haben wir 2 bis 3 Notfälle pro Woche.

Wir bieten auch grundlegende und notwendige Medikamente wie Antibiotika, Entzündungshemmer, Antiseptika, Medikamente gegen Durchfall, Erbrechen usw. an, die gegen einige Krankheiten helfen, die sich leicht unter den Flüchtlingen aus Mangel an Hygiene und durch Überbelegung ausbreiten können. Manchmal bekommen wir kostenlose Medikamente. Diese müssen aber auch oft gekauft werden.

Zudem verteilen wir, wenn möglich, verwandte Produkte wie Damenbinden oder Camelia, Seifen, Shampoos, antibakterielle Lösungen usw.

Das Budget für diese Produkte ist ungefähr **1000 bis 1400 USD pro Monat.**

3- Für Schulbedarf und Bildung:

Schulbedarf, Bücher und Hefte für einen Betrag von ungefähr **300 bis 350 USD pro Monat**.

Halbe Löhne (50% -Stellen) für 6 Pädagogen und Ausbilder für 400\$ pro Lehrer, die einem Betrag von: **400 USD x 6 Lehrer = 2400 USD für jeden Monat** entsprechen.

Die Pädagogen und Ausbilder helfen den Flüchtlingskindern, den Schulungsprogrammen der libanesischen Regierung zu folgen. Sie sind registriert, um ihnen Kurse und eine akademische Aufwertung zu geben, die sie am Nachmittag in den Zentren erfahren. Dies ist erforderlich, weil sich die libanesischen Schulstudiengänge von den syrisch akademischen Programmen unterscheiden. Die libanesischen Regierungsschulen bewegen sich oft auf einem niedrigen Niveau.

Unsere Instruktoren kümmern sich ebenfalls akademisch um Flüchtlingskinder, die noch nicht einmal die Mittel haben, um sich in den öffentlichen oder staatlichen Schulen einzuschreiben. Die ganze Schularbeit wird mit ihnen im Zentrum gemacht.

4- Für psychotherapeutische Pflege:

Unser Hauptaugenmerk gilt den Flüchtlingskindern. In unserer Obhut helfen wir ihnen, das Trauma des Krieges zu überwinden, der sie aus ihrer gewohnten Umgebung herausgerissen hat. Zu diesem Zweck haben wir drei Psychologen auf Zeit, die mit einem Monatsgehalt von 450 \$ arbeiten, das ergibt **ein Budget von 1350 USD pro Monat**.

Die SozialarbeiterInnen entscheiden nach einer ersten vorläufigen Prognose über die einzelnen Begünstigten, welcher Fall zu einem Psychologen gehen muss oder ob eine Psychotherapie erfolgt.

In der Regel erfordert eine psychologische Betreuung ein oder zwei Sitzungen pro Woche und so lange, wie es notwendig ist. Manchmal jedoch sind es auch die Mütter der Begünstigten (und Gott weiss, wie sehr sie gelitten und was sie ausgehalten haben) und die Brüder oder andere Familienmitglieder, die psychologische Unterstützung benötigen. Wir setzen uns dieser Belastung aus, wenn es unsere Ressourcen erlauben.

5- Für Aufwendungen von Bekleidung und Gesundheitsprodukten:

Wir erhalten oft alte Kleidung "aus zweiter Hand", obwohl diese noch in gutem Zustand ist von den Brüdern und Schwestern unserer Gebetsgruppe und Gemeinschaft "Volk Gottes", die in erster Linie für unsere Flüchtlinge verteilt werden. Ebenso erhalten wir alle Arten von Geschirr und Haushaltsgegenstände, die wir in der gleichen Art und Weise verteilen. Aber manchmal sind wir auch gezwungen, ein paar Kleider oder Matratzen und Haushaltsgegenständen zu kaufen, die wir natürlich gemäss unseren finanziellen Mitteln einkaufen. Wir haben keinen speziellen finanziellen Haushalt für diesen Abschnitt, jedoch müssen wir mit durchschnittlich **800 bis 1000 USD pro Monat** für Kleidungskosten, Haushaltswaren und Gesundheitsprodukte rechnen.

Wir bedanken uns nochmals bei SLS für die treue Unterstützung. Wir hoffen und beten für die Weiterführung dieser wichtigen und dringenden Mission für die jungen Flüchtlinge mit der geleisteten gemeinsamen Hilfe.

Gemeinsam sind wir verbunden mit Christus und den Armen

**Hochwürden Pater Elias Chatawi
Präsident von Beit-el-Nour (Haus des Lichtes)
Generalschatzmeister des Griechisch-Katholischen Patriarchen.
Direktor des Kollegiums**

**Dr. Robert Caracache
Vize-Präsident und Direktor von Beit-el-Nour (Haus des Lichtes)
Psychotherapeut**